

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 1. März 1912. || Nr. 9 || 19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Dr. Rector Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die Dr. Seminar-Direktoren Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz) und Baur. Rogger, Bischoflich, Herr Lehrer J. Seitz, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten. Inserat-Aufträge aber an Dr. Haasenstein & Vogler in Zugern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Dr. Lehrer J. Leisch, St. Gallen; Verbandskassier Dr. Lehrer Al. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Unsere Methode in der Behandlung der Schwach- und Mittelbegabten. — Zur neuen st. gall. Turnverordnung. — Von unserer Krankenkasse. — Der „Generalbok“! — Korrespondenz. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate. —

Unsere Methode in der Behandlung der Schwach- und Mittelbegabten.

Joh. Seitz, Amden.

Am 1. schweizerischen katholischen Kongress für Schule und Erziehung in Wil referierte Dr. Reallehrer Schachtler-St. Gallen über: Sonderklassen für schwachbegabte Kinder und Spezialkurse für die Erteilung des Unterrichts. Er fasste seine Ausführungen in folgende Hauptthesen zusammen:

1. Die moderne Volksschule erfüllt die Aufgabe, die ihr gemäß dem Anrecht eines Jeden auf Bildung zukommt, nicht.

2. Die Ursachen hieron liegen in dem Missverhältnis zwischen Anforderung und Leistungsfähigkeit und in dem Mangel an individueller Behandlung.

3. Nach dem Grade der intellektuellen Fähigkeit sind drei Abteilungen zu unterscheiden:

1. Normalbegabte (Normalklassen).
2. Mäßig Schwachbegabte (Förder- und Sonderklassen).
3. Abnormal Schwachbegabte (Hilfs- und Spezialklassen).